



DEUTSCHE
SCHULE
BARCELONA

COLEGIO
ALEMAN
BARCELONA

08950 Esplugues de Llobregat
Av. Jacinto Esteva Fontanet,105

Teléfono: 933 718 300
Fax: 934 733 927
E-mail: Vorstand@dsbarcelona.com

VORSTANDSINFORMATION Nr. 20

20. Juni 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und wir wollten es nicht versäumen, Sie noch einmal vor Schulschluss umfassend über die verschiedenen, zur Zeit voll im Gange befindliche Themen zu informieren.

Der Vorstand wird auch über die Sommerpause zusammen mit der Schulleitung und Verwaltung, diese und andere Themen weiterführen und Sie dann im kommenden Schuljahr 2007-08 wieder auf dem Laufenden halten.

All denen, die uns bei unserer ehrenamtlichen Arbeit unterstützt haben, möchten wir hier unseren recht herzlichen Dank aussprechen. Ohne Ihre Hilfe hätten wir nicht alles bewältigen können. Einen besonderen Dank geht an den Elternbeirat, der in mehreren Kommissionen zusammen mit Vertretern des Vorstandes, ebenfalls ehrenamtlich viele Stunden in "Schularbeit" investiert hat.

Unsere Schule ist dieses Geschäftsjahr einen grossen Schritt vorangekommen, aber es gibt noch viele Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. So zum Beispiel die Finanzierung von umfassenden Sanierungsmassnahmen an unserem Gebäude, aber auch im pädagogischen Bereich notwendigen Elemente, um unsere Schule an die neuen Lernmethoden heranzuführen und der Qualitätsentwicklung gerecht zu werden.

In diesem Sinne, verabschieden wir uns bis zum nächsten Schuljahr.

Andrés Bauer
Vorstandsvorsitzender

(Originaltext)

Wegfall der Selectividad

Nun ist es endgültig:

- Unsere Absolventen müssen von diesem Schuljahr an keine Selectividad mehr als Voraussetzung für die Zulassung zu spanischen Universitäten ablegen.
- Das Zeugnis der Reifeprüfung ermöglicht ihnen nun unmittelbar die Bewerbung um einen Studienplatz.
- Dabei unterliegen sie aber den gleichen Bedingungen wie andere spanische Schüler; Zulassungsbeschränkungen und Durchschnittsnoten gelten auch für sie.
- In diesem Jahr dürfen die Absolventen der Deutschen Schulen allerdings noch freiwillig an der Selectividad teilnehmen (LOGSE oder UNED); dann gilt aber nur das Ergebnis dieser Prüfung.
- Besonders erfreulich ist, dass nun die Noten des deutschen Systems analog in das spanische Notensystem umgerechnet werden, und zwar bis zur höchsten Note bis zur Note 10.

- Alle praktischen Fragen - Voranmeldung, Voraussetzung für bestimmte Fachrichtungen, Übersetzung der Zeugnisse, eventuell noch notwendige Bescheinigungen, sind in der Zwischenzeit von Frau Dra. Sanmartí geklärt worden.

In diesem Zusammenhang gibt es an unserer Schule eine wichtige Änderung. Da die Selectividad nicht mehr verpflichtend ist, ändert sich auch der Charakter des Vorbereitungsunterrichts.

Die Teilnahme an den Vorbereitungskursen für die Klassen 11 und 12 ist vom nächsten Schuljahr an freiwillig. Die Kurse werden im Rahmen des Ganztagsangebotes nachmittags stattfinden und sind kostenpflichtig. Sie sollen stärker auf die Anforderungen der Universitäten vorbereiten; daher wird das Angebot gegenüber den bisherigen Fächern ausgeweitet und inhaltlich überarbeitet.

Dr. Köpper

(Originaltext)

Qualitätsrahmen

Seit März liegt ein Qualitätsrahmen für die deutschen Auslandsschulen vor- der Qualitätsrahmen des Bundes und der Länder für Deutsche Schulen im Ausland. Darin werden Kriterien genannt, an denen die Qualität dieser

Schulen gemessen werden kann, und zwar in folgenden Qualitätsbereichen:

- Ergebnisse und Erfolge der Schule,
- Lernkultur - Qualität der Lehr- und Lernprozesse,
- Schulkultur,
- Schulleitung und Schulmanagement,
- Lehrerprofessionalität und Personalentwicklung
- Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung.

Dieser Qualitätsrahmen soll im kommenden Schuljahr allen am Schulleben beteiligten Gruppen und Gremien - Schülern, Eltern, Lehrern - vorgestellt werden.

Dr. Köpper

(Originaltext)

Arbeitsgruppe zum Thema Ausfallstunden

Wie bereits in der Vorstandsinformation Nr. 18 berichtet wurde, ging diese Arbeitsgruppe aus der letzten Versammlung des Schulvereins hervor, mit dem Auftrag, das Thema Ausfallstunden zu analysieren.

Bestehend aus Vertretern der drei Schulgremien (Elternbeirat, Schulleitung und Schulvorstand), hat die Gruppe seit Januar regelmäßig getagt und ihre Tätigkeit am 12 Juni 07 beendet. In dem ersten Treffen, wurde der quantitative Umfang dieses Problems ermittelt und festgestellt, in welchem Maße es die Unterrichtsstunden der gesamten Oberschule (Klassen 5 bis 12) betrifft, wobei besonderes Augenmerk auf die zwei obersten Klassenstufen und deren Hauptfächer gelegt wurde. In der zweiten Phase wurde die Durchführbarkeit verschiedener Alternativen geprüft. Die Einführung geeigneter Verbesserungsmaßnahmen wurde beschlossen und terminlich festgelegt.

Die entworfenen Vorschläge müssen nun noch den zuständigen Gremien vorgelegt werden. Die dazu erforderlichen Unterlagen für den Schulverein, den Schulvorstand und den Elternbeirat wurden bereits erarbeitet. Doch da das jetzige Schuljahr bereits zu Ende geht, scheint es zweckmäßiger, die detaillierte Information darüber erst zu Beginn des nächsten Schuljahres auszugeben.

Joan Sardà

(Übersetzung)

Kommission „Comedor“

Seit April 2007, hat sich die Kommission „Comedor“ zusammen mit Serunion bemüht, die Qualität und Organisation der Mensa zu verbessern (siehe Vorstandsinformation Nr. 19). Leider haben wir Anfang Juni bemerkt, dass wir den Service trotz mehreren Gesprächen mit Serunion nicht optimieren können.

Aus diesem Grund, haben die Mitglieder der Kommission vier Angebote von anderen Gastronomieverpflegungsunternehmen studiert, mit ihnen Interviews geführt und am 14.06. eine Empfehlung an den Elternbeirat ausgesprochen, das Unternehmen zu wechseln.

Die Firma unserer Wahl heisst Aramark. Die Empfehlung wurde vom EB angenommen und darauf folgte ein Antrag an den Vorstand, den Vertrag mit der Firma Aramark zu unterschreiben.

Der Vorstand wird dieser Aufgabe noch im Juni nachgehen. Nähere Informationen zum neuen Unternehmen, können Sie auf der Webseite der DSB finden, nachdem der Vertrag unterschrieben worden ist. Wir rechnen damit, dass sie spätestens im August zu abrufbar ist.

Joanna Taha

(Originaltext)

Energie Projekt

Die Bundesregierung hat ein sogenanntes "120 Mio. Programm zur energetischen Sanierung von bundeseigenen Gebäuden" aufgesetzt. Mit dem Programm werden bauliche und anlagentechnische Bau- und Sanierungsmassnahmen in bestehenden Bundesgebäuden mitfinanziert. Unser Schulgebäude ist Auslandseigentum der BRD und wir hoffen, somit Mittel aus diesem Förderprogramm abschöpfen zu können.

Der Vorstand hat am 4.6.07 eine Arbeitsgruppe mit dem Auftrag gebildet, festzustellen, ob wir von den zuständigen Stellen in der BRD als förderungswürdig eingestuft werden und - falls ja - die Beantragung der Mittel für die Renovation unserer Heiz/Kühlanlage in die Wege zu leiten.
Wer

a) über gute Verbindungen zum Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung verfügt

b) verwertbaren Kontakt zu namhaften Ingenieurbüros hat, die im Bereich Alternative Energien spezialisiert sind oder sonst irgendwie zum guten Gelingen dieses Vorhabens beitragen kann, wird hiermit eingeladen, sich mit Klaus Stotz in Verbindung zu setzen.

(kstotz@advanced-logic.net / Mobiltelefon 699 302 588).

Klaus Stotz

(Originaltext)

Herbstfest des Alumni Clubs DSB am 6. Oktober 2007

Eine besondere Charakteristik unserer Schule ist die starke emotionale Bindung, die die Schüler zu ihrer Schule entwickeln, die meistens auch in den Ehemaligen noch lebendig bleibt.

Der im September 06 gegründete Alumni Club DSB hat es sich zum Ziel gesetzt, dieses Empfinden zu erhalten und zu pflegen. Deshalb organisiert der Club seine erste öffentliche Veranstaltung in Form eines Herbstfestes, zu dem nicht nur alle ehemaligen Schüler, sondern auch Freunde aus dem Umfeld der DSB eingeladen sein sollen.

Der Club lädt also alle ein, die sich in irgendeiner Weise mit der DSB verbunden fühlen, an diesem Fest teilzunehmen, das am Samstag den 6. Oktober 2007 in den Räumen unserer Schule stattfinden wird.

Joan Sardà

(Übersetzung)

Streckenrepräsentanten für alle Routen

Eltern, die erwägen ihre Kinder mit dem Bus in die Schule zu schicken, haben seit kurzem zusätzliche Ansprechpartner. Unter der Koordination der Arbeitsgruppe Schulbusse des Elternbeirats sind aus dem Kreis der Nutzer Streckenrepräsentanten für alle Routen gewählt worden. Bisher gab es diese Vermittler zwischen Eltern und Busunternehmen nur in Castelldefels und Corbera de Llobregat. Einerseits können sie sachkundig über das Beförderungsangebot informieren und zum anderen Anregungen, Beschwerden und Wünsche aufgreifen, dokumentieren und mit den Transportfirmen nach Lösungen suchen.

Barcelona Stadt – Durà Autocars	Frau Nathalie Klefisch (klefisch@marimon-abogados.com) Herr Joaquim Candel (joaquim.candel@gmail.com) Herr Joan Ludevid (lude@abuscar.net)
Barcelona Stadt – Autocares Rodríguez	Frau Fátima Domínguez (fatima@parlamon.com) Herr Tobias Schönfeld (tobias.schoenfeld@wienberg.es)
Sabadell, Rubí, Sant Quirze – Ripollet Bus	Frau Charo Lasa (chlasanz@hotmail.com)
Sant Cugat, Cerdanyola – Ripollet Bus	Frau Annette Schultz (annette.schultz@db.com)
Mirasol, Valldoreix – Ripollet Bus	Herr Luigi Riboldi (riboldil@hotmail.com)
Castelldefels, Sitges – Autocares Intercar	Frau Christine Vogel (ch.vogel@yahoo.es)
Premià de Mar, El Masnou, Montgat – Autocares Ortega	Frau María Jesús Martín (mariajemartin@santanderconsumer.com) Herr Carlos Bittner (bittner_bcn@yahoo.es)
Corbera de Llobregat – Autocares Castelao	Frau Amparo Borao (horst_foxhound@hotmail.com) Frau Andrea Mirovsky (mirovsky_family@yahoo.de)

Andreas Stock

(Originaltext)

Neue Vorstandsmitglieder

Durch das Ausscheiden von zwei Vorstandsmitgliedern hat der Vorstand satzungsgemäss durch Zuwahl die Herren:

Andreas Stock, Aufgabenbereich: Stlv. Schriftführer und Kontakte nach Innen

Franz Eiselt, Aufgabenbereich: Personal – Juristische Themen und Kontakte nach Aussen in den Vorstand aufgenommen. Diese Zuwahl bedarf der Bestätigung durch die nächste Mitgliederversammlung.

Michael Herzog

(Originaltext)